

I n s e r a t e.

Bekanntmachung.

Nach einer Eröffnung der k. spanischen Gesandtschaftskanzlei in Frankfurt a. M. kann sie Aktenstücke nur dann legalisiren oder vidimiren, wenn ihr dieselben durch die Vermittlung der Bundeskanzlei einbegleitet werden, was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Bern, den 19. November 1858.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

Bekanntmachung.

Die nachstehenden Militärs vom ehemaligen spanischen Schweizerregimente Wimpffen, welche ihre von der im Jahr 1856 stattgefundenen Liquidation herrührenden Ausstände (créances) noch nicht erhoben haben, werden hiemit aufgefordert, sich deßhalb in frankirten Schreiben, unter Beilegung der gehörigen Ausweisschriften, an das Schweizerische Konsulat in Barcelona zu wenden.

Guthaben.
R. V.*) Mar. Fr. Cent.

Generallieutenant Louis Wimpffen, Oberst des Regiments seines Namens, gebürtig von Altkirch, im Elsaß, und naturalisirt in Solothurn	1418. 62 gleich 361. 75
Korporal Joh. Stumpf, von Nieden, im Für- stenthum Fürstenberg?	15. 12 „ 3. 86
Soldat Angelo Salvetti, von Lugano, Kts. Tessin	68. 65 „ 17. 51
„ Joseph Sängele, von Mülhausen, im Elsaß	12. 65 „ 3. 23
Korporal Nicolas Seidel, von Antwerpen, in Belgien	17. 92 „ 4. 57
Soldat Mathias Felner, von Schifing, in Oesterreich?	218. 20 „ 55. 64
„ Jean Gottier, von Bonavilla, in Savoyen?	3. 16 „ —. 80

*) Ein Real Vellone wurde bei der Reduktion in Schweizerwährung zu 25 1/2 Cent. angenommen, um den sehr veränderlichen Cours nicht zu hoch anzusetzen.

Guthaben.

R. B. Mar. Fr. Cent.

Sergeant Johann Mayer, von Anspach, in Preußen ¹⁾	20. 65	gleich	5. 27
Korporal Joseph Fabre, von Anive, Kts. Wallis ²⁾	4. 48	"	1. 14
" Luis Krenker, von Barcelona, in Spanien	7. 34	"	1. 87
" D. Heinrich Wedemayer, von Ade- lipse, in Hannover ³⁾	1218. 28	"	310. 66
Soldat Bernhard Sigwart, von Turca- bia, in der Schweiz?	12. 64	"	3. 22
" Georg Joseph Esenkery, v. Sas- regen, in Ungarn?	18. 85	"	4. 81
Sergeant D. Johann Kohl, von Niedertenz, Kts. Aargau ⁴⁾	33. 08	"	8. 43
Soldat Franz Gerdisch, von Simirt, in Ungarn?	13. 67	"	3. 49
" Gregor Bauer, von Terascha, in Polen?	86. 69	"	22. 10
	3,170. —	"	808. 35

Sollten die genannten Militärs nicht mehr am Leben sein, so können deren rechtmäßige Erben die betreffenden Guthaben ansprechen, wenn sie nämlich im Falle sind, die hiefür nothwendigen Ausweise zu leisten.

Bern, den 24. November 1858.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

Bevogtigung.

Der zur Zeit auf der Wanderschaft sich befindliche Schlossergeselle Joh. Konrad Ramsauer, von Herisau, steht in Folge Verfügung der zuständigen Eit. Vorsteherchaft schon seit längerer Zeit unter Vormundschaft, so daß die Schuldverpflichtungen, welche von dem Bevogteten ohne Zustimmung seines Vormundes des Herrn Rathsberrn Joh. Martin Meyer, in der Fabrik in Herisau, eingegangen werden sollten, als un- gültig zurückgewiesen würden.

Herisau, den 22. November 1858.

Namens der Kanzlei des Kantons Appenzell A. Ob.:

Hohl, Rathschreiber.

1) Sollte wahrscheinlich heißen: Anspach in Bayern.
 2) " " " Anniviers, Kts. Wallis.
 3) " " " Adelepfen, bei Göttingen.
 4) " " " D. Johann Kull, von Niederlenz, Kts. Aargau.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1858
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	55
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.11.1858
Date	
Data	
Seite	587-588
Page	
Pagina	
Ref. No	10 002 621

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.